

## Kontrollverfahren

Die vom NCP-Standard zugelassenen Zertifizierungs- und Kontrollstellen arbeiten gemäß ISO 17065 und verfügen über langjährige Erfahrung in der Zertifizierung von ökologischen Produkten und ethisch orientierten Unternehmen.

Nach Anmeldung der zu zertifizierenden Produkte bei der Zertifizierungsstelle und einer Dokumentenprüfung der Inhaltsstoffe wird ein Bewertungsbericht erstellt, der die Grundlage für die Zertifizierungsentscheidung bildet. Das ausgestellte Zertifikat berechtigt zur Nutzung des NCP-Zeichens.

In jährlichen Vorort-Audits überprüft die Zertifizierungsstelle das Einhalten der NCP-Kriterien für die angemeldeten Produkte. Mit dieser Überprüfung können auch Kontrollstellen beauftragt werden.



Bild: © Werbeagentur grüner bereich

Die **GfaW** Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsethik bietet:

- Ökologische Produktzertifizierungen



- Nachhaltige Unternehmenszertifizierung



- Beratung
- Schulung
- Wissenstransfer

### GfaW

Waldisstrasse 24

37242 Bad Sooden-Allendorf

[www.nature-care.cc](http://www.nature-care.cc)

[Sophie.lilienfeld@angewandte-wirtschaftsethik.org](mailto:Sophie.lilienfeld@angewandte-wirtschaftsethik.org)

Dieser Flyer ist klimaneutral auf FSC-Papier mit Pflanzenfarben gedruckt.

## NCP Nature Care Product



## Der ökologische Produkt-Standard

**Basis-Zertifizierung für Natur-Produkte**

[www.nature-care.cc](http://www.nature-care.cc)

## Der NCP-Standard

Der Nature Care Product-Standard regelt die Anforderungen an sämtliche ökologische non-food-Produkte, insbesondere Pflege-, Reinigungs- und Schutzmittel.

Ein NCP-zertifiziertes Produkt kann als „Bio“-Produkt ausgelobt werden, wenn mind. 95% seiner Inhaltsstoffe landwirtschaftlichen Ursprungs aus kontrolliert biologischem Anbau stammen.

Dem NCP-Standard liegt die EU-Öko-VO 834/2007 zugrunde. Der Anhang II ihrer Durchführungsbestimmungen 889/2008 entspricht der Positivliste für Schädlingsbekämpfungsmittel.

Durch NCP wird eine verbliebene Regelungslücke im ökologischen non-food-Sektor geschlossen, sodass damit alle Produkte des Naturkost- und Naturwarenhandels nach einem ökologischen Standard zertifizierbar sind.



NCP als Produktzertifizierung ist zudem ein schlüssiger Einstieg in die anspruchsvolle Nachhaltigkeitszertifizierung CSE Certified Sustainable Economics. ([www.cse-label.org](http://www.cse-label.org))

## Geltungsbereich des NCP

Der NCP-Standard bezieht sich auf Produkte, die Gebrauchsgegenstände, Lebensmittel, Pflanzen, Tiere und Menschen schützen und/oder pflegen sollen. Insbesondere ist er geeignet für folgende Artikel:

- Wasch- und Reinigungsmittel
- Leder- und Textilpflege
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Repellents
- Düngemittel
- Pflanzenstärkungsmittel
- Pflanzenschutzmittel
- Hygieneartikel



## Erlaubte Rohstoffe

Der NCP orientiert sich an der Natur. Grundsätzlich zugelassen sind chemisch unveränderte Stoffe pflanzlichen, tierischen oder mineralischen Ursprungs. Naturstoffe stammen soweit möglich aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA).

Alle Rohstoffe bestehen aus natürlichen Ausgangsmaterialien und sind nur nach definierten Herstellverfahren chemisch verändert.

Die Positivliste für Schädlingsbekämpfungsmittel entspricht dem Anhang II der EU-Öko-VO.

**Nicht erlaubte Stoffe** sind z.B.

- Stoffe petrochemischen Ursprungs
- EDTA Komplexbildner, Glutaraldehyd, Formaldehyd und -abspalter
- Halogenorganische Verbindungen
- Quartäre Ammoniumverbindungen
- synthetische Fette, Öle, Wachse und Silikone
- Phosphor und synthetische Phosphate
- PEG und PEG-Derivate

Eine radioaktive Bestrahlung von Rohstoffen und Endprodukt ist nicht erlaubt. (Ausnahmen bilden Mineralien, bei denen dies gesetzlich vorgeschrieben ist.)